

der unablässigen Verfolgung, die gegen alle kleinen Singvögel durch die Einwohner geübt wird, sehr scheu.

Wohl aus diesem Grunde sieht man nur ab und zu *Parus major*, *L.*, *P. ater*, *L.*, *P. coeruleus*, *L.*, *Regulus cristatus*, *Koch* und *Troglodytes parvulus*, *L.* Ausser *Passer domesticus*, *L.* und *Fringilla coelebs*, *L.* ist die Gegend übrigens sehr arm an Vögeln.

Die Küsten sind wenig belebt und nur *Xema ridibundum*, *L.* trifft man häufig. Letztes Jahr, am 20. December, nachdem ein starker „Mistral“ geweht hatte, erschienen zehn *Alca torda*, *L.* an den Ufern, wovon mir ein ♂ juv. gesandt wurde.

PARIS, im März 1890.

Ornithologischer Bericht aus Tirol 1889.

Von Ludwig Baron Lazarini.

Aquila clanga, *Pall.* Am 29. October wurde ein schönes schwarzbraunes Exemplar mit gelblich weissen Längsflecken auf den Flügeldeckfedern aus Oberinntal eingeliefert.

Aquila fulva, *Linn.* Am 10. Januar gelangte ein alter Vogel aus Ampezzo hieher und zur selben Zeit wurde ein solcher bei Reutte geschossen.

In der Gramai-Alpe, im Falzthurn-Seitenthal des Achenthales, wurden dieses Jahr 2 Junge einem Horste entnommen.

Nucifraga caryocatactes, *Linn.* Bei fünf Ende August hier erlegten Tannenhehern fand ich die sonst weissen Säume des Brustgefieders stark karminroth gefärbt. Leider konnte ich diese Vögel nicht zur Präparation erhalten.

Fringilla montifringilla, *Linn.* Unter den vom 16. October bis Ende November in der Umgebung Innsbruck's gefangenen Bergfinken befanden sich wieder einige schwarzkehlige ♂♂

Loxia curvirostra, *Linn.* Auch in der Umgebung Innsbruck's erschienen die Fichtenkreuzschnäbel im Juli in grosser Anzahl. Sogar in den grösseren Gärten der Stadt konnte ich um die Mittagszeit öfter kleine Flüge beobachten. Im Gegensatze zum vorigen Jahre, wo Exemplare im gefleckten Jugendkleide sehr spärlich auftraten, waren

solche dieses Jahr sehr häufig. Im September verschwanden sie ziemlich. Im October sah man wieder öfter welche, jedoch nicht so häufig als im Sommer. Am 15. November erhielt ich 2 schöne hahnenfedrige ♀♀.

Loxia bifasciata. *Chr. L. Br.* Mitte September erhielt ich einige, am 15. October 5 St., anfangs November 10 St. ♂♂ und ♀♀, darunter 2 mit Resten des Jugendkleides. Nach Mitte December bekam ich 3 und am 23. 1 ♀. Auch aus Kitzbüchl wurde an Prof. Dr. Dalla Torre der Fang eines Exemplares am 5. December gemeldet.

Coturnix dactylisonans. *Meyer.* Ende Juni flog eine alte Wachtel, von einem Vorstehhunde aufgestossen, einem Maisacker zu, in welchem schon vorher zwei ihrer Jungen eingefallen waren, setzte sich am Ackerrande auf eine umgekippte Maisstange und erwartete so das Nachkommen zweier weiterer Jungen. Als auch diese vor dem Hunde aufgestanden und in demselben Maisacker hinter der Mutter eingefallen waren, verlies dieselbe ihren Beobachtungsposten und flog den Jungen nach.

Im verflossenen Herbste gab es in der Umgebung sehr wenig Wachteln.

Tringa minuta. *Leisl.* Am 13. October erhielt ich einen in der der Amraserau erlegten Zwergstrandläufer, welchen ich Hr. von Tschusi übersandte.

Colymbus arcticus. *Linn.* Am 2. November wurde ein schönes Exemplar aus Sterzing eingeschickt.

Carbo cormoranus. *M. und W.* Am 3. December gelangte ein frisch erlegtes ♂ aus Matrei im Wipphale hieher.

INNSBRUCK, im März 1890.

Aus österreichisch Schlesien.

Von E. C. F. Rzehak.

In der zweiten Octoberhälfte v. J. wurde mir aus einem am Walde gelegenen Nachbardorfe ein lebender weissbindiger *Kreuzschnabel* (**Loxia bifasciata**, *Chr. L. Br.*) gebracht, der sich noch mit einem zweiten in Gesellschaft von *L. curvirostra* L. und *L. pityopsit-*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologisches Jahrbuch](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Lazarini Ludwig von

Artikel/Article: [Ornithologisches Bericht aus Tirol 1889. 98-99](#)